

Eupen, 31.08.2026

Regierung setzt Investitionen in den öffentlichen Wohnungsbau fort

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat den Ankauf von weiteren 36.628 Aktien der Aktienklasse E der Öffentlichen Wohnungsbaugesellschaft Ostbelgien (ÖWOB) genehmigt. Mit diesem Beschluss wird die bestehende Partnerschaft zwischen der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der ÖWOB fortgeführt und die Umsetzung laufender Wohnungsbau- und Sanierungsprojekte weiter unterstützt.

Die Beteiligung der Deutschsprachigen Gemeinschaft an der ÖWOB ist Teil einer langfristigen Investitionsstrategie zur Schaffung und Modernisierung von öffentlich gefördertem Wohnraum in Ostbelgien. Die bereitgestellten Mittel dienen insbesondere der energetischen Sanierung bestehender Wohnungen sowie der Realisierung neuer Wohnangebote.

Mit der nun genehmigten Tranche in Höhe von rund 4,5 Millionen Euro erreicht die Beteiligung der Deutschsprachigen Gemeinschaft an der ersten Investitionsphase einen Gesamtumfang von 30 Millionen Euro. Weitere 37 Millionen Euro hat die Regierung der ÖWOB bereits zugesagt. Diese Mittel tragen dazu bei, den öffentlichen Wohnungsbestand zukunftsfähig weiterzuentwickeln und den Wohnbedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden.

Ministerpräsident Paasch und Wohnungsbauministerin Lydia Klinkenberg unterstreichen die Bedeutung der Investition: *„Bezahlbarer und qualitativ hochwertiger Wohnraum ist ein zentrales Anliegen der Regierung. Durch unsere Beteiligung an der ÖWOB schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass bestehende Wohnungen modernisiert und neue Wohnangebote geschaffen werden können. Davon profitieren sowohl heutige als auch künftige Generationen in Ostbelgien.“*

Die enge Zusammenarbeit zwischen der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der ÖWOB verfolgt das Ziel, den öffentlichen Wohnungsbestand nachhaltig zu stärken. Neben der Schaffung zusätzlichen Wohnraums kommt der Sanierung und energetischen Verbesserung des Gebäudebestands auch eine zentrale Bedeutung zu, um die Energieeffizienz des gesamten Gebäudeparks zu steigern und eine langfristig nachhaltige Wohnraumentwicklung sicherzustellen.

Pressekontakt:

Maret van Stiphout
maret.vanstiphout@dgov.be
+32 490 32 04 51

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kabinet Ministerin Klinkenberg
Klötzerbahn 32, 4700 Eupen
www.lydiaklinkenberg.be

Mit dem heutigen Beschluss bekräftigt die Regierung ihr Engagement für eine vorausschauende Wohnungsbaupolitik und für attraktive, bezahlbare Wohnperspektiven in Ostbelgien.

Pressekontakt:

Maret van Stiphout
maret.vanstiphout@dgov.be
+32 490 32 04 51

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kabinett Ministerin Klinkenberg
Klötzerbahn 32, 4700 Eupen
www.lydiaklinkenberg.be